



## Fraktion in der Lahnauer Gemeindevertretung der Wählergemeinschaft **geo**

Herrn Vorsitzenden  
der Gemeindevertretung Lahnau  
Manfred Jung  
Rathausplatz 1-5  
35633 Lahnau

Fraktionsvorsitzende:

Brigitte Sauter-Hill, geo  
Sonnenstraße 19  
35633 Lahnau  
Telefon: 06441 669592  
E-Mail: [b.sauter-hill@web.de](mailto:b.sauter-hill@web.de)

Ulf Perkitny, SPD  
Ostpreußenstraße 19  
35633 Lahnau  
Tel. (06441) 669882  
Mail: [ulf.perkitny@spd-lahnau.de](mailto:ulf.perkitny@spd-lahnau.de)

Lahnau, 25.11.2017

### **Antrag :**

**Zur Verbesserung der Situation am Bootsanleger in Dorlar und zur Beibehaltung des aktuellen Standortes beantragen wir:**

- A. Kein Bootsanleger auf der Südseite der Lahn im Ortsteil Dorlar - Beibehaltung des jetzigen Standortes.**

### **Begründung:**

- Der Anlegesteg wäre weitab vom Dorf.
- Es müsste eine große Wiesenfläche teilversiegelt werden, damit die Transferbusse und die privaten Pkws ausreichend Stell- und Wendemöglichkeit hätten.
- Es wären weitere, aufwändige bauliche Veränderungen notwendig.
- Der Uferbereich ist dort durch seine wenigen noch vorhandenen Buhnen und Buchten als naturschutzrelevante sensible Uferzone zu betrachten. Dieser Bereich dient als Brut- und Rückzugsgebiet für Wasservögel und dem Aufwachsen der Fischbrut.
- Vorhandene und schützenswerte Streuobstwiesen (§ 13 HAGBNatSchG) und Retentionsflächen müssten beseitigt werden.
- Zusammenfassend gehen wir davon aus, dass die Verlegung auf die andere Lahnseite weder sachgerecht, noch mit den aktuellen wasser- und naturschutzrechtlichen Bestimmungen vereinbart werden kann.

Wir bitten die Gemeindevertretung dem Punkt A. dieses Antrages zuzustimmen.

- B. Die Gemeindevertretung empfiehlt der Bürgermeisterin als Ortpolizeibehörde folgende Maßnahmen zu prüfen und umzusetzen:**

- Ein Bereich zum Be- und Entladen der Kanus wird ausgewiesen. Diese Fläche muss von parkenden Autos freigehalten werden.

- Der private Pkw-Verkehr darf an der Lahn (Mühlweg) nur einseitig parken. Auf der Seite der Wohnbebauung werden Halteverbotschilder angebracht.
- Stehen weitere Parkmöglichkeiten zur Verfügung? Die nicht gewerblichen Kanuten könnten z.B. ihre Kanus am Lahnufer absetzen und ihr Auto auf eine dafür vorgesehene Fläche parken. Hier könnte auch die Parkfläche der Gemeindeverwaltung dienen, die freitags ab 13:00 Uhr bis montags 7:00 Uhr frei ist.
- Auf einer Tafel werden die Bereiche für das Parken der privaten Pkws dargestellt.
- Die Zufahrt von Rettungsfahrzeugen muss gewährleistet bleiben.

Wir bitten die Gemeindevertretung über Punkt B dieses Antrages zuzustimmen.

### **c) Die räumliche Situation am Bootsanleger in Dorlar wird umgestaltet**

- Der Bereich um den Bootsanleger soll mit gestalterischen Maßnahmen und Bepflanzungen aufgewertet werden.
- Es ist eine ausreichend dimensionierte Toiletten-Anlage aufzustellen. Gleichzeitig ist der Toilettenstandort in die Nähe des Bootsanlegers zu verlegen.
- Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mit dem Betreiber des Imbiss Gespräche darüber aufzunehmen, welche Maßnahmen aus dessen Sicht zu einer Entspannung der Situation und Entlastung der Anwohner beitragen können. Ziel sollte es sein, das gastronomische Angebot zu erhalten.
- Das Ergebnis dieses Gesprächs ist dem Ausschuss für Umwelt- und Tourismus in seiner nächsten Sitzung vorzulegen.
- Der Gemeindevorstand wird gebeten, bei den Kooperationspartnern (hier: Touristikverbände, Kanuverleiher) darauf hinzuwirken, dass in den einschlägigen Broschüren und Internetseiten auf die im Ort vorhandenen Parkmöglichkeiten für Busse und die eingeschränkte Parksituation am Bootsanleger deutlich hingewiesen wird.
- Die anfallenden Kosten sind vom Gemeindevorstand überschlägig zu ermitteln und in den Haushaltsplan 2018 einzuarbeiten.

Wir bitten die Gemeindevertretung Punkt C dieses Antrages in den Ausschuss für Natur- und Umwelt zu verweisen.

Mit freundlichen Grüßen

Brigitte Sauter-Hill

Ulf Perkitny